

Bildungs- und schulgeschichtliche Studien
zu Spätmittelalter, Reformation und
konfessionellem Zeitalter

Herausgegeben von
Harald Dickerhof

WIESBADEN 1994
DR. LUDWIG REICHERT VERLAG

INHALTSVERZEICHNIS

HARALD DICKERHOF, Vorwort	7
ERNST SCHUBERT, Fahrende Schüler im Spätmittelalter	9
HERIBERT SMOLINSKY, Kirchenreform als Bildungsreform im Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit	35
THOMAS MAISEL, Ingrid MATSCHINEGG, Albert MÜLLER, Universitätsbesuch in Wien (1377–1554). Offene Probleme und Forschungsstrategien	53
ALFRED KOHLER, Die Bedeutung der Universität Ingolstadt für das Haus Habsburg und seine Länder in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts	63
KLAUS WRIEDT, Schule und Universitätsbesuch in norddeutschen Städten des Spätmittelalters	75
URS MARTIN ZAHND, Lateinschule – Universität – Prophezei. Zu den Wandlungen im Schulwesen eidgenössischer Städte in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts	91
REINHARD JAKOB, Die Verbreitung von Schulen in Franken und in der Kuroberpfalz zwischen 1250 und 1520 unter historisch-geographischer Fragestellung	117
GÜNTER DIPPOLD, Schulen, Lehrer und Universitätsbesucher in Kleinstädten des Hochstifts Bamberg	129
FRANZ MACHILEK, Modus et ratio in schola triviali vel seminario docendae iuventutis. Die Vorschläge des Nikolaus Curtius aus Borra für eine kombinierte humanistische Trivial- und Partikularschule in Bamberg (1576)	201
MONIKA FINK-LANG, Das Münchner Jesuitengymnasium und sein bildungsorganisatorischer Ort	221
ANTON LANDERSDORFER, Das Schulwesen im Bistum Freising im Spiegel des Visitationsberichtes von 1560	241

KONRAD AMMANN, Die Passauer Visitation von 1558/59 als schulgeschichtliche Quelle	259
GERHARD HIRSCHMANN, Die zweite Nürnberger Kirchenvisitation 1560/61. Ein Zwischenbericht	287
REINHARD HEYDENREUTER, Die Protokolle der Zentralbehörden im Herzogtum Bayern im 16. Jahrhundert als schulgeschichtliche Quelle	295
LAETITIA BOEHM, Zusammenfassung	303
Register	309
Tagungsteilnehmer	317